

Beratungsvorlage
für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates
am 03.12.2019

TOP 14_1
Haushaltsplanung 2020 - Sachstandsinformation zur Investitionsplanung

1 Sachverhalt

Die Haushaltsplanung 2020 findet unter ungleich schwierigeren Bedingungen als in früheren Jahren statt.

Die Hauptursachen sind die rückläufige Gewerbesteuer, die rückläufigen Einkommensteueranteile und im Gegenzug die aufgrund der hohen Einnahmen im Haushaltsjahr 2018 relativ hohen FAG- und Kreisumlagen. Die Kreisumlage im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald ist landesweit derzeit die Zweithöchste und soll nach derzeitiger Planung weiter steigen.

Beim derzeitigen Stand der Haushaltsplanung (Stand 25. November 2019) stellt sich der prognostizierte Kassenbestand wie folgt dar:

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023
Kassenbestand am 01.01. (ohne Beteiligung)	3.908.503 €	2.417.703 €	414.803 €	442.303 €	449.803 €
Voraussichtliche Änderung KB durch Verwaltungstätigkeit	935.300 €	130.000 €	1.460.000 €	1.414.000 €	956.000 €
Voraussichtliche Änderung KB durch Investitionen	-2.426.100 €	-2.132.900 €	-1.432.500 €	-1.406.500 €	-682.500 €
Kassenbestand am 31.12.	2.417.703 €	414.803 €	442.303 €	449.803 €	723.303 €

Die größten Ausgabenpositionen bei den Investitionen 2020 sind:

- Die Sanierung des Schulzentrums mit 1.080 TEUR
- Die Erweiterung der U3 Betreuung und Umbau 14-er Schulhaus mit 170 TEUR
- Außenanlage und Sportanlagen im Schulzentrum mit 190 TEUR
- Die Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges LF10 mit 350 TEUR
- Planungskosten zum Bau der Nordumgehung mit 200 TEUR
- Planungskosten für den Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses mit 100 TEUR
- Ökologische Ausgleichsmaßnahmen und Bahnhof Radcontainer mit 120 TEUR
- Die Nachzahlungsverpflichtung für den Grunderwerb Erbrain IV mit 438 TEUR

Im Finanzplanungszeitraum werden die Schulsanierung, der Bau der Nordumgehung und die Beschaffung eines neuen Drehleiterfahrzeuges die größten Investitionen darstellen. Für die Schulsanierung liegt bereits ein Zuschussbescheid über 2.022 TEUR vor. Für die Nordumgehung ist der Zuschuss bereits in der entscheidenden Stufe (Programmaufnahme) gesichert.

2 Bewertung

Durch verschiedene Einmaleffekte, aber auch durch die nachlassende Konjunktur und die damit verbundenen geringeren Steuereinnahmen wird sich die Liquidität nach derzeitigem Planungsstand um rund 2.132 TEUR verringern.

Die Reduzierung der liquiden Mittel im Jahr 2020 ist wohl unumgänglich.

Gleichwohl wird die Stadt Heitersheim bei weiterhin sparsamer Bewirtschaftung und Beibehaltung des Grundsatzes, dass Investitionen in Kernhaushalt und Eigenbetrieben nur dann getätigt werden, wenn die Finanzierung ohne Kreditaufnahme gesichert ist, auch im Finanzplanungszeitraum schuldenfrei bleiben.

3 Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat nimmt die Sachstandsinformation zur Kenntnis.

Anlage

14_2 Anl. Große Investitionen im Finanzplanungszeitraum

Matthias Segeritz, Telefon 07634/402-31

Martin Löffler, Telefon: 07634/402-20

Az.: 900.00; 022.31